

303. [Wocheninfo](#) der Gemeinden Heilige Familie und St. Annen zum 14.05.2023

Wir sind Teil der Katholischen Pfarrei [Johannes Bosco - Berliner Südwesten](#)

Abkürzungen: **HF** = Heilige Familie, **StA** = St. Annen, **JoBo** = Johannes Bosco - Berliner Südwesten

Sonntag 14.05.	6. Sonntag in der Osterzeit 10.00 Uhr Familiengottesdienst in HF, unser Jugendchor singt 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Caritas-Kollekte für die Hospizarbeit in unserem Erzbistum
Dienstag 16.05.	08.30 Uhr keine Hl. Messe in StA
Mittwoch 17.05.	08.30 Uhr keine Hl. Messe in StA 10.30 Uhr Rosenkranz in HF 11.00 Uhr Wortgottesfeier in HF, anschl. Seniorentreff 15.00 Uhr Erinnerungscafé in HF
Donnerstag 18.05.	Hochfest Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr Hl. Messe in HF 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF
Freitag 19.05.	17.30 Uhr Maiandacht in HF und StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in StA
Samstag 20.05.	10.30 Uhr Feier der heiligen Erstkommunion in StA 17.00 Uhr Vorabendmesse in StA 17.30 Uhr Vesper in HF 18.00 Uhr Vorabendmesse in HF
Sonntag 21.05.	7. Sonntag in der Osterzeit 10.00 Uhr Hl. Messe in HF mit Kinderkirche 10.30 Uhr Hl. Messe in StA Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder 11.00 Uhr Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde der Heiligen Familie 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit in HF Kollekte in StA für die Fazenda da Esperança

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das [Evangelium dieses Sonntags](#) (Joh 14,15-21) ist besonders schön. Jesus verheißt uns einen Beistand, der für immer bei uns bleibt. Das heißt also, wir sind nie alleine, haben immer göttlichen Trost und eine Zuversicht, die von oben kommt. In allen Situationen können wir die Gewissheit haben, dass Gott um uns weiß und uns seinen Geist gibt mit allem, was wir brauchen.

Ja, wir können „**Begeisterte**“ sein im wahrsten Sinn des Wortes.

Aber, so stellt sich die Frage, spüren wir das wirklich so? Geht es uns anders als jenen Menschen, die nichts vom göttlichen Beistand wissen?

Wie bei allen Situationen in der Heilsgeschichte, braucht Gott unsere Mitwirkung. Er braucht unsere Offenheit für diesen Geist, der unser Beistand und Tröster sein möchte. Diese Offenheit kann dadurch bei uns entstehen, dass wir um den Heiligen Geist und seinen Beistand bitten. Dann werden wir auch für ihn empfänglich. Machen wir uns deshalb die Bitte um den Hl.Geist zur Gewohnheit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Konrad Heil
Pfarrvikar

[Predigten](#) und geistliche Impulse für (fast) jeden Tag hier [zum Anhören...](#)

Göttliche Frühlingsgefühle?

Die Mystik des Sehns Gottes nach den Menschen

Predigt: PD Dr. Michael Höffner

Dass Menschen als Suchende betrachtet werden, ist in den Spiritualitätsszenen der Gegenwart ein gängiger Topos. Und das Wort der Dichterin Nelly Sachs „Alles beginnt mit der Sehnsucht“ darf auf kaum einem Exerzitienbegleiter fehlen. Irritierend dagegen, wenn manche Mystiker wie etwa Mechtild von Magdeburg ergriffen sind von einem Gott, der selbst „brennende Sehnsucht“ nach dem Menschen ist und sogar „liebeskrank“ nach ihm.

Beginnt also letztlich alles mit der Sehnsucht Gottes?

20.05.2023 um 18:00 Uhr,

St. Bonifatius (Kreuzberg), Yorckstr. 88/89, 10965 Berlin